



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 26. Januar 1918

nachmittags 3 Uhr: Zu ermäßigten Preisen

Fitzlitz, der Himmelschneider

HAMLET

abends 6 Uhr:

Prinz von Dänemark

von William Shakespeare. — A. W. von Schlegels Uebersetzung. — Durchgesehen von Friedrich Gundolf.
Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. — Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Personen:

| | | | |
|---|-------------------|---|--------------------|
| Claudius, König von Dänemark | Otto Stoeckel | Francisco, ein Soldat | Theodor Kigler |
| Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs | Peter Esser | Reinhold, Diener des Polonius | Walter Kosel |
| Polonius, Oberkämmerer | Oscar Fuchs | Ein Hauptmann | Aug. Joh. Drescher |
| Horatio, Hamlets Freund | Willy Buschhoff | Ein Gesandter | Eugen Keller |
| Laertes, Sohn des Polonius | Karl Hannemann | Der Geist von Hamlets Vater | August Weber |
| Voltimand | Theodor Kigler | Fortinbras, Prinz von Norwegen | Hans Ottershausen |
| Cornelius | Eugen Dumont | Gertrude, Königin v. Dänemark, Hamlets Mutter | Marie Andor |
| Rosenkranz | Werner Kurz | Ophelia, Tochter des Polonius | Thea Grodteczinsky |
| Güldenstern | Adolf Dell | Erster Schauspieler | Carl Ernst |
| Osrick, ein Hofmann | Paul Henckels | Königin im Schauspiel | Irmela von Dulong |
| Ein anderer Hofmann | Alfred Durra | Prolog | Alfred Durra |
| Ein Priester | Hans Ottershausen | Lucianus | Eugen Dumont |
| Marcellus | Eugen Keller | Erster Totengräber | Walter Kosel |
| Bernardo | Alfred Durra | Zweiter Totengräber | Lore Wagner |
| | | Bote | |

Herren und Frauen vom Hofe, Pagen, Schauspieler, Soldaten, Matrosen, Gefolge.
Schauplatz: Helsingör.

Die der Handlung unterlegte Musik ist von Hans Ebert

Nach dem IV. Aufzug, 4. Scene (13. Bild) 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 8.—; Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und nothleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß 5¹/₂ Uhr Beginn 6 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Sonntag, den 27. Januar

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

AUGUST STRINDBERG

Einführende Worte: Friedrich Mücke

Aus „Nach Damaskus“ I., II. und III. Teil

| | | | |
|------------------------|----------------|-----------------|----------------|
| Der Unbekannte | Karl Ernst | Der Konfessor | Karl Hannemann |
| Die Dame | Ellen Widmann | Der Dominikaner | Alfred Durra |
| Die Mutter | Alice Wenglor | Der Versucher | |
| Preise: M. 1.60 | M. 1.10 | M. 0.55 | |

nachmittags 2¹/₂ Uhr: **Aufführung für Rüstungsarbeiter**

Die verlorene Tochter

abends 7¹/₂ Uhr:

Die fünf Frankfurter

Montag, den 28. Januar, abends 7¹/₂ Uhr:
Zu ermäßigten Preisen

Minna von Barnhelm

Dichter- und Tondichter-Vormittage

Die Eintrittspreise sind mit Wirkung ab 3. Februar wie folgt erhöht worden:

Parkett- und Parkett-Logen M. 1.60 — **I. Rang, Mittel-, Seiten- und Proscenium-Logen M. 2.10**
(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Unterstützung kriegsbeschädigter und nothleidender Künstler)

Abonnement für 12 Vormittage beginnt am 3. Febr. Preise für 12 Vormittage: **Parkett M. 13.20, I. Rang M. 19.20**
(einschl. Kleiderablage und Zuschl. für Unterst. kriegsbesch. u. notl. Künstler)

Die Abonnements sind unpersönlich.

Einzeichnungen ab 18. Januar in der Kassenverwaltung von 11—1 Uhr vormittags und 6—7 Uhr abends



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag

nachmittags
Fitzlitz, d

abends 6 Uhr:

Prinz v

von William Shakespeare. — A. W. v
Leiter der Aufführung: Gu

| | |
|---|---------|
| Claudius, König von Dänemark | Otto S |
| Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs | Peter E |
| Polonius, Oberkämmerer | Oscar |
| Horatio, Hamlets Freund | Willy F |
| Laertes, Sohn des Polonius | Karl H |
| Voltimand | Theod |
| Cornelius | Eugen |
| Rosenkranz | Werner |
| Göldenstern | Adolf |
| Osrick, ein Hofmann | Paul H |
| Ein anderer Hofmann | Alfred |
| Ein Priester | Hans O |
| Marcellus | Eugen |
| Bernardo | Alfred |

Hofleute
Offiziere

Herren und Frauen vom
Die der Han

Nach dem IV. Aufzug, 4. Scene (13. Bild)

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuer):
Loge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25
Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender von 10 Pfg.

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß

Dichter- und Tondichter-Vormittage: AUGUST

Einführung
Aus „Nach
Der Unbekannte Karl
Die Dame Ellen
Die Mutter Alice
Preise: M. 1.60 M. 1.10 M. 0.55

nachmittags 2 1/2 Uhr: Aufführung für Rüstungsarbeiter

Die verlorene Tochter

1918

isen
hneider

T

mark

gesehen von Friedrich Gundolf.
Leirat: Knut Ström.

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Polonius | Theodor Kigler |
| ets Vater | Walter Kosel |
| Norwegen | Aug. Joh. Drescher |
| Dänemark, Hamlets Mutter | Eugen Keller |
| Polonius | August Weber |
| | Hans Ottershausen |
| | Marie Andor |
| | Thea Grodtezensky |
| | Carl Ernst |
| | Irmela von Dulong |
| | Alfred Durra |
| | Eugen Dumont |
| | Walter Kosel |
| | Lore Wagner |

er Pause fällt der eiserne Vorhang

elloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkett-
Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk 2.—;
aplatz Mk. 0.70.
arten Parkett und 1. Rang ein Zuschlag
en.

Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Vormittage: DBERG

ll. und III. Teil
Karl Hannemann
Alfred Durra
M. 0.55

abends 7 1/2 Uhr:

Die fünf Frankfurter

Montag, den 28. Januar, abends 7 1/2 Uhr:
Zu ermäßigten Preisen

Minna von Barnhelm

Dichter- und Tondichter-Vormittage

Die Eintrittspreise sind mit Wirkung ab 3. Februar wie folgt erhöht worden:
Parkett- und Parkett-Logen M. 1.60 — I. Rang, Mittel-, Selten- und Proscenium-Logen M. 2.10
(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler)
Abonnement für 12 Vormittage beginnt am 3. Febr. Preise für 12 Vormittage: Parkett M. 13.20, I. Rang M. 19.20
(einschl. Kleiderablage und Zuschl. für Unterst. kriegsbesch. u. notl. Künstler)
Die Abonnements sind unpersönlich.
Einzeichnungen ab 18. Januar in der Kassenverwaltung von 11—1 Uhr vormittags und 6—7 Uhr abends